

HAST DU JETZT SCHON FRAGEN?

Kein Problem! Ruf uns gerne an, schick uns eine SMS oder eine E-Mail. Wir beantworten Deine Fragen sehr gerne!

////// Telefon: (030) 23 11 - 11 02

////// Handy: 0151 552 034 24

////// E-Mail: elertraining@charite.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du Lust hättest, uns bei unserer Forschung zu helfen.



Hoffentlich bis bald!

Dein UBICA-II-Forscherteam



Foto: Xavier Mouton

Stand: Juli 2020

WO FINDET DIE STUDIE STATT?

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Große Hamburger Straße 5–11
10115 Berlin
Tel.: (030) 23 11 - 0



WIE KOMMST DU ZU UNS?

////// S-Bahn: Hackescher Markt (S5, S9, S75) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug

////// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

////// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit der S-Bahn bis Hackescher Markt

////// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M6



Alexianer
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

ELTERN-KIND-STUDIE UBICA II

Wie können sich Eltern und Kinder noch besser verstehen?



© Jane Rey



Liebe Kinder,

in diesem Flyer möchten wir Euch über die Eltern-Kind-Studie UBICA, zur Verbesserung der Beziehung zwischen Eltern und ihren Kindern informieren.

WAS IST UBICA?

Wir sind Forscherinnen und Forscher aus Berlin und wollen die Beziehung zwischen Eltern und Kindern gerne noch besser verstehen. Dazu führen wir eine Eltern-Kind-Studie mit dem Namen „UBICA II“ durch. Deine Mutter oder Dein Vater kann in unserer Studie bei einem Training mitmachen, in dem es darum geht, wie sich Eltern und Kinder noch besser verstehen können. Damit dieses Training bald hoffentlich ganz vielen anderen Eltern angeboten werden kann, wollen wir überprüfen, wie gut es funktioniert.



Um das ganz genau herauszufinden, untersuchen wir verschiedene Dinge, die damit zu tun haben, wie Eltern und Kinder miteinander Zeit verbringen und zwar nicht nur das Verhalten, sondern auch, was bei ihnen dabei im Körper passiert.

Zuerst nehmen wir Dich, Deine Mutter oder Deinen Vater beim gemeinsamen Spielen auf Video auf. Währenddessen interessieren wir uns für Stoffe in Eurem Körper – die sogenannten „Hormone“, welche wir in Eurer Spucke finden können, die wir mit Hilfe von verschiedenen Röhrchen auffangen.



Außerdem interessiert uns Euer Herzschlag. Diesen messen wir – wie bei dem Teddybär – mit einem Gurt und einem kleinen Gerät, während Ihr ein paar spannende Aufgaben macht.



Dann interessiert uns noch, wie man andere Menschen verstehen und sich in sie hineinversetzen kann. Dazu gibt es spannende Rätsel und Aufgaben am Computer für jeden von Euch.

Um herauszufinden, ob das Training funktioniert, schauen wir uns das alles zweimal an: einmal vor und einmal nach dem Training. Wir würden Dich, Deine Mutter bzw. Deinen Vater also zweimal bitten, uns in unseren Forschungsräumen zu besuchen.



Das alles hilft uns später besser zu verstehen, wie das Training wirkt, an dem Deine Mutter oder Dein Vater teilnehmen, damit wir es noch besser machen können. Natürlich werden wir das dann alles noch einmal ganz genau erklären und Du darfst jederzeit alles fragen!